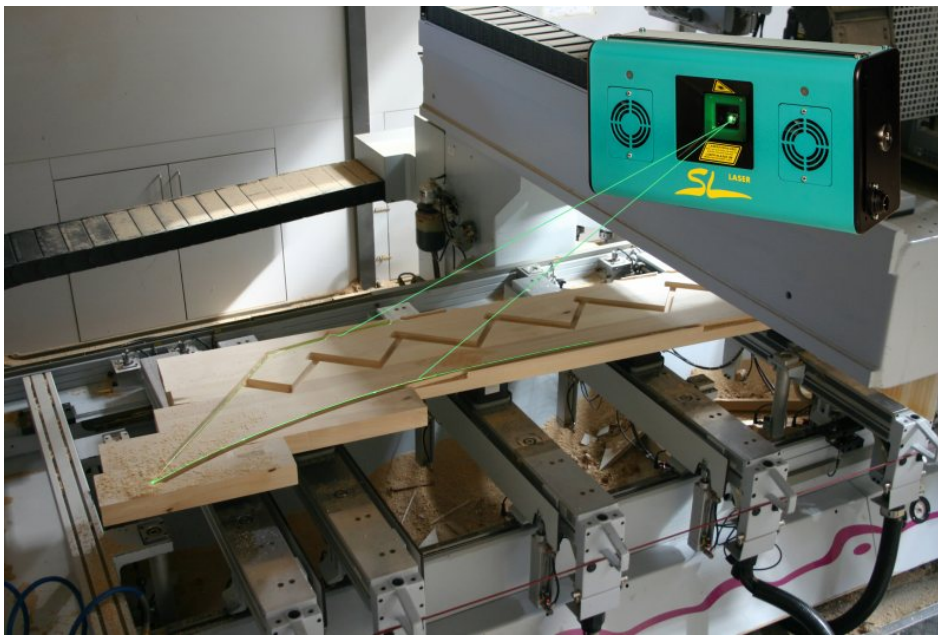


Warum Handwerk und Industrie auf Laserprojektoren setzen

Artikel vom 7. April 2026
Maschinenzubehör

Wenn Präzision zählt, sparen Laserprojektoren und Laser-Aufmaßsysteme von SL-Laser nicht nur Zeit, sondern oft ganze Arbeitsschritte. Ob in der industriellen Fertigung oder im modernen Handwerksbetrieb: Immer mehr Unternehmen setzen bei der Positionierung, Vermessung und Qualitätskontrolle auf präzise Laserprojektion, um nicht nur den Arbeitsalltag, sondern auch die Qualität nachhaltig zu verbessern.



Zeichnungen, Konturen oder Umrisse, die mit CAD erstellt wurden, werden als grüne Laserlinien auf dem Rohling im Maßstab 1:1 dargestellt (Bild: SL-Laser).

In Praxisberichten aus verschiedenen Branchen zeigt sich ein klarer Trend: Laserprojektoren sind längst mehr als technisches Zubehör, sie werden zu einem wichtigen Werkzeug für exakte, wiederholgenaue Arbeitsschritte, ob beim Bohren, Sägen, Montieren oder Vermessen. Ein Anwender aus der Baubranche bringt es auf

den Punkt: »Die Lasertechnologie ersetzt klassische Werkzeuge wie Zollstock und Bleistift – und das mit deutlich mehr Komfort und Präzision.« Lotpunkte und Linien sorgen für sofortige Orientierung und millimetergenaues Arbeiten – und das ohne umständliches Nachmessen. Auch in anderen Gewerken zeigt sich das Potenzial: In der Möbelindustrie, im Holzrahmenbau oder bei der Bearbeitung von Leimbindern werden Bauteile nicht mehr manuell ausgerichtet, sondern direkt aus CAD-Daten heraus projiziert.



Laserprojektionssysteme unterstützen bei der Optimierung unterschiedlicher Prozesse, etwa bei fertig genagelten Wandplatten (Bild: SL-Laser).

Nagelplatten, Latten oder Leimbetten lassen sich durch die exakte Darstellung am Werkstück schnell und zuverlässig positionieren – ohne Schablonen, ohne aufwendige Korrekturen. In der Folge werden weniger Fehler und weniger Materialausschuss produziert, aber auch die Arbeitsgeschwindigkeit wird erhöht.

CAD rein, 1:1-Projektion raus

Die speziell entwickelte Software vereinfacht zudem alle Anwendungsschritte. Der Laserprojektor »ProDirector 7« von SL-Laser wird oft in enger Zusammenarbeit mit CNC-Anwendungen aller Art eingesetzt und nutzt für seine Projektionen die Daten der bestehenden 2D- oder 3D-CAD-Systeme. Die Software importiert alle gängigen Formate und lässt sich bei Bedarf auf die Besonderheiten der unternehmenseigenen Anwendungen anpassen. Schon nach kurzer Einarbeitung möchte das Personal nicht mehr auf die Laserprojektion verzichten.



Laserprojektoren führen zu Innovation, höherer Motivation und besserer Auslastung (Bild: SL-Laser).

Was viele erstaunt: Die Einarbeitung ist denkbar einfach. Selbst in kleinen Handwerksbetrieben erfolgt die Integration in bestehende Prozesse oft innerhalb weniger Tage. Einmal eingerichtet, entfaltet sich die Wirkung rasch: Projekte laufen strukturierter, die Arbeit wird nachvollziehbarer und Teams arbeiten entspannter, da Fehlerquellen sichtbar werden, bevor sie zum Problem werden. Auch der übergreifende Erfahrungsaustausch im Handwerk zeigt: Laserprojektoren führen zu Innovation, höherer Motivation und besserer Auslastung. Nicht zuletzt eröffnen sich neue Geschäftsfelder, etwa in der präzisen Vorfertigung oder im Spezialbau. Die Praxis zeigt: Laserprojektoren von SL-Laser haben sich in Handwerk und Industrie etabliert. Sie sparen Zeit, Material sowie Nerven und machen komplexe Arbeitsschritte planbar, transparent und fehlerfrei reproduzierbar. Die Praxis zeigt auch: Wer sie einmal im Einsatz erlebt hat, möchte sie nicht mehr missen.



SL-LASER GmbH
Infos zum Unternehmen

SL-LASER GmbH
Dieselstr. 2
D-83301 Traunreut

08669 8638-11

info@sl-laser.com

